

Obsttafel Nr. 329

Gelber Richard

(Familie der Kalville)

Literatur und Synonyme: Dr. Ed. Lucas 1871, Großer Richard, Richard jaune. Ein Kalvill, der im Dezember genussreif ist und sich bis Jänner hält.

Äußere Merkmale: Die Frucht ist groß, breit kegelförmig, regelmäßig, flach gerippt. Die Schale ist fein, glatt weißlich-zitronengelb, sonnseits leicht carmoisinrot angelaufen. Seiten vereinzelt fein punktiert. Der Stiel ist kurz, mittel, sitzt in enger, tiefer Höhle, die ins Kernhaus reicht. Der Kelch ist groß, geschlossen, in flacher, breiter gerippter Bucht. Keine Berostung.

Das **Blatt** ist sehr groß, rundoval, mit Spitze, groß regelmäßig gezahnt, mit langem, starken Blattstiel.

Der Baum wächst ziemlich kräftig, bildet schöne Pyramiden, trägt jährlich, jedoch selten reich. Die Sorte ist als Busch und Hochstamm geeignet, auch für rauere Lagen. Der Schnitt ist mittellang.

Innere Merkmale: Das Fleisch ist weiß, fein, saftreich, von sehr aromatischem süßweinigem Geschmack. Das Kelchhaus ist typisch kalvillartig, groß, offen mit gut entwickelten, mittelgroßen Kernen.

Eine gute Sorte der Kalville, auch für rauere Lagen, jedoch von geringer Fruchtbarkeit. Ein guter Pollenbildner mit mittelfrüher Blütezeit und diploider (doppelter) Chromosomenzahl im Zellkern.